

Stefan Wichmann

Wie Kinder über das Denken denken

Eine kognitions-
und entwicklungspsychologische Analyse
repräsentationaler und operationaler
Anforderungen praktischer Schlüsse

Pädagogische Hochschule
Bibliothek
Notkerstrasse 27
9004 St.Gallen



PETER LANG

Europäischer Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

<i>Einleitung</i>	13
-------------------------	----

1 *Denken über das Denken ...*

Die mentale Repräsentation der Überzeugungen anderer	17
1.1 Das Konzept der 'mentalenen Repräsentation'	17
1.2 Sekundäre Repräsentationen: Mentale Repräsentationen der mentalenen Repräsentationen anderer Personen	19
1.3 Logische Eigenschaften sekundärer Repräsentationen	23

2 *Wissenschaftler denken über das Denken ...*

Übersicht über den Stand der Forschung	27
2.1 Empirische Befunde	29
2.1.1 Verständnis psychischer Phänomene	31
2.1.2 Fähigkeit zu Phantasiespielen (pretend play)	36
2.1.3 Verständnis fehlenden Wissens	38
2.1.4 Fähigkeit zum Perspektivenwechsel	38
2.1.5 Verständnis falscher Überzeugungen (false beliefs)	40
2.1.6 Unterscheidung von Erscheinung und Realität (appearance-reality distinction)	44
2.1.7 Verständnis der Veränderbarkeit von Überzeugungen (belief change)	46
2.1.8 Verwendung sekundärer Repräsentationen zweiter Ordnung	47
2.1.9 Autismus	53
2.2 Theoretische Erklärungsansätze	54
2.2.1 Die 'theory-theory'	54
2.2.2 Andere Erklärungsansätze der Entwicklung der naiven Psychologie	57

2.2.3 Spezifische Erklärungen für das Verständnis sekundärer Repräsentationen	61
Repräsentationales Kompetenzdefizit	61
Operationales Performanzdefizit	62
2.3 Bewertung des Forschungsstands	66

3 Denken über das Denken ...	
Praktische Schlüsse	69
3.1 'Theorien des Geistes' als Inferenzsysteme.....	69
3.2 Die Struktur praktischer Schlüsse.....	71
3.3 Vorhersagen und Erklärungen von Verhalten mit dem praktischen Schluß.....	71
3.3.1 Vorhersagen des Verhaltens mit dem praktischen Schluß	71
3.3.2 Inadäquate Vorhersagen des Verhaltens mit dem praktischen Schluß.....	73
3.3.3 Erklärungen des Verhaltens mit dem praktischen Schluß	76
3.3.4 Inadäquate Erklärungen des Verhaltens mit dem praktischen Schluß.....	77
3.4 Vorhersagen und Erklärungen des Verhaltens einer Person, deren Intention vom Verhalten einer anderen Person abhängt	78
3.4.1 Verhaltensabhängige Intentionen.....	78
3.4.2 Vorhersagen des Verhaltens einer Person, deren Intention vom Verhalten einer anderen Person abhängt.....	79
3.4.3 Inadäquate Vorhersagen des Verhaltens einer Person, deren Intention vom Verhalten einer anderen Person abhängt.....	82
3.4.4 Erklärungen des Verhaltens einer Person, deren Intention vom Verhalten einer anderen Person abhängt.....	85
3.4.5 Inadäquate Erklärungen des Verhaltens einer Person, deren Intention vom Verhalten einer anderen Person abhängt.....	91
3.4.6 Praktische Schlüsse über mehrere Personen, deren Intentionen vom Verhalten anderer Personen abhängen	93
3.5 Ableitungen für empirische Studien	94

4	<i>Kinder denken über das Denken ...</i>	
	Naive Vorhersagen und Erklärungen des Verhaltens	97
4.1	Fragestellungen	97
4.2	Das experimentelle Setting	98
4.2.1	Die formale Struktur des experimentellen Settings	98
4.2.2	Die konkrete Realisierung des experimentellen Settings	104
	Die Stadtgeschichte	106
	Die Waldgeschichte	112
	Die Zusatzfragen	120
	Die Realisierung der theoretisch abgeleiteten Kriterien	121
4.3	Die Durchführung der Studie	125
4.3.1	Versuchsablauf	125
4.3.2	Versuchsplan	127
4.4	Auswertungsverfahren	127
4.5	Ergebnisse	134
4.6	Diskussion der Ergebnisse	151
	<i>Zusammenfassung</i>	157
	<i>Literaturverzeichnis</i>	159
	<i>Verzeichnis der Abbildungen</i>	171
	<i>Verzeichnis der Tabellen</i>	173
	<i>Anhang A: Einstiegsaufgabe (Sally-Anne-Experiment)</i>	175
	<i>Anhang B: Transkripte und Kategorisierungen</i>	177